

COMPAC: Erfahrung macht sich bezahlt



2007 konnte Compac sein Know-how bei Förderbändern im Rahmen vieler unterschiedlicher Aufträge einbringen. Aktiv war man dabei in vielen Ländern weltweit.

2007/08 wurden Förderbänder von Compac in 2 belgischen Skihallen montiert. Fotos: Compac



Überdachtes 117 m langes Förderband (Zoncolan – Italien).

Nach Wittenburg und Korea konnte der Südtiroler Förderbandhersteller Compac im Herbst 2007/ Frühjahr 2008 zwei weitere Skihallen in Belgien mit Förderbändern ausstatten. So wurde etwa in Antwerpen die weltweit erste Indoor-Skihalle „Casablanca“ (Baujahr 1988) mit einem 69 m Förderband nachgerüstet. Weitere 4 Compac Förderbänder wurden in Peer in der Halle „Snow Valley“ positioniert:

- 18 m Förderband mit einem 5,5 kW-Motor,
- 48 m Förderband mit einem 7,5 kW-Motor,
- 66 m Förderband mit einem 11 kW-Motor,
- 198 m Förderband mit einem 25 kW-Motor.

Dazu gab es für die Version des 198 m langen Förderbandes einen Testversuch mit einer Fahrgeschwindigkeit von 1,3 m/sec. Die dahinter





105 m Kinderförderband mit Kuppel (Tarvisio – Italien)



steckende Innovation macht es in Zukunft möglich, lange Distanzen in einer angemessenen Zeit zu überwinden. Die ersten Testmonate waren absolut erfolgreich. Der speziell für diese Geschwindigkeit entwickelte Seitenausstieg hat sich bestens bewährt. Aufgrund dieses positiven Testergebnisses werden bereits im Sommer 2008 ein weiteres 300 m und ein 100 m langes Förderband installiert.

Besonders erfreulich war außerdem die Tatsache, dass der Kunde die zuvor verwendeten Seillifte durch Compac Förderbänder ersetzt hat. Der große Vorteil der Förderbänder besteht darin, dass vom Anfänger bis hin zum sportlichen Fahrer, von klein bis groß, alle dieses Band problemlos benutzen können. Außerdem sind die Förderleistung und der Fahrkomfort bei Förderbändern erheblich höher als bei Seilliften. Folgeaufträge im Bereich Skihallen konnten bereits eingefahren werden. Im Jahr 2008 wird Compac weitere 3 Skihallen ausstatten.

Besondere Erfolge mit neuer Kuppel

Die im Herbst 2007 präsentierte neue Kuppel für Zubringerförderbänder hat sich im Winter 07/08 sehr bewährt. Durch die neuartige Bauweise dieser Kuppel ergeben sich für den Fahrgast mehr Komfort und ein erweitertes Raumgefühl. Die bekannten Stärken wie z. B. leichte und stabile Bauweise, extern berechnete Windgeschwindigkeit

oder die tragbare Schneelast dieser Überdachung haben die Nachfrage vervielfacht. Bereits vor Beginn der Fachmessen Alpitec und SAM Grenoble ist die Auftragslage für 2008 ausgesprochen positiv.

Compac erstmals in China

Die Firma Compac GmbH hat sich 2008 auf dem Gemeinschaftsstand Südtirol der EOS (Export Organisation Südtirol) erstmals auf der ISPO China präsentiert, die vom 24. bis 26. Februar 2008 in Peking stattfand. Dieser erste Schritt nach Asien soll die Grundlage für eine langfristige und zukunftsorientierte Zusammenarbeit mit dem bevölkerungsreichsten Land der Erde bilden.

In China sprießen die Skigegebiete förmlich wie Pilze aus dem Boden, da die Begeisterung für die verschiedenen Wintersportarten immer mehr Menschen in ihren Bann zieht. Vor diesem Hintergrund war die Fachmesse für alle beteiligten Firmen ein großer Erfolg. Es wurden sehr gute und konzentrierte Gespräche mit verschiedensten Partnern geführt. Das große Interesse an den Produkten von Compac machte es nötig, sofort einen Folgebesuch in China zu planen. Die Dynamik und das Interesse an Sportausstattung im Generellen waren auf dieser Messe nicht zu übersehen. Compac ist daher zuversichtlich, den richtigen Schritt im richtigen Moment gesetzt zu haben.

 Infos: www.compac.bz.it

In der Halle Snow Valley in Peer sind 4 Compac Förderbänder im Einsatz.



Compac war 2008 erstmals auf der ISPO China in Peking.